

231422-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Schloss Droyßig - denkmalgerechte Sanierung und Umbau - Leistungen zur Planung Technische Ausrüstung - HLS

OJ S 77/2024 18/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

E-Mail: info@vgem-dzf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schloss Droyßig - denkmalgerechte Sanierung und Umbau - Leistungen zur Planung Technische Ausrüstung - HLS

Beschreibung: Planung Leistungsbild Techn. Ausrüstung § 55 HOAI, Leistungsphasen 1 - 9, Anlagengruppen 300 - 400, 700 (Heizung, Lüftung, Sanitär, Nutzungsspezifische Anlagen)

Kennung des Verfahrens: 4a121569-3178-4978-9ce4-1579eb1cbbec

Interne Kennung: 24-50-008-01-04.1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloß 1

Stadt: 06722

Postleitzahl: Droyssig

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfüllung der im Folgenden genannten Auswahlkriterien. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe aller in den jeweiligen Kriterien erzielten Punkten bei Multiplikation mit dem jeweiligen Wichtungsfaktor. Bewerber werden als geeignet angesehen, wenn in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt vergeben werden konnte. Die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe

aufgefordert. Bei mehr als 5 Bewerbern mit gleicher Punktzahl erfolgt eine Entscheidung im Losverfahren. Die Erbringung der Leistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Ingenieur/ Architekt Anforderungen an einen besonderen Berufsstand sind von der fachlich projektverantwortlichen Person (fachlicher Projektleiter) und der stellvertretend fachlichen projektverantwortlichen Person (stellvertretender fachlicher Projektleiter) des Leistungserbringers nach § 55 HOAI zu erfüllen (Projektleiter und stellvertretender Projektleiter) sind alle in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ansässigen natürlichen Personen, welche gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates und des Architektengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt am Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/ Ingenieur berechtigt sind, zugelassen. Aus anderen Staaten sind zugelassen, wenn sie nach den dort geltenden Bestimmungen über mindestens an die im Raum der Europäischen Union gestellten Anforderungen an den Berufsstand Architekt/ Ingenieur verfügen. Rückfragen während der Teilnahmephase sind ausschließlich über das eVergabe-Portal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 06.05.2024. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabe-Portal am 30.04.2024 um 11:00 Uhr und am 08.05.2024 um 11:00 Uhr zur Verfügung gestellt. Hinweise: •Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender Unterlagen und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 Abs. 2 VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen. •Die den Bewerbern/Bietern im Verlauf des Verfahrens erteilten Informationen in Form von Antworten des Auftraggebers auf Fragen von Bewerbern/Bietern sowie sonstige Hinweise sind bei der Erstellung des Angebotes ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen zugrunde zu legen. Soweit diese Antworten, Hinweise oder Sonstiges diese Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen die später übersandten Antworten, Hinweise oder Verfahrensbriefe diesen Ausschreibungsunterlagen vor. Hinweise zur Angebotsphase: Schlusstermin für den Eingang der Angebotsunterlagen im eVergabe-Portal ist der 01.07.2024 um 08:00 Uhr. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 20.06.2024. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabe-Portal am 24.06.2024 um 11:00 Uhr zur Verfügung gestellt. Verhandlungsgespräche sind voraussichtlich vorgesehen für den 16.07.2024. •Der Vertragsentwurf wird den auszuwählenden Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfes aus Bietersicht sind als Bieterfragen bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfes basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. •Der Auftraggeber behält sich vor, den Zeitplan im Verlauf des Verfahrens abzuändern, insbesondere die vorgesehenen Fristen zu verlängern, soweit es sich für einen ordnungsgemäßen Verfahrensablauf als notwendig erweist. Aus Lesbarkeitsgründen, nicht jedoch im Sinne einer Wertung wurde im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich auf alle Geschlechter. Datenschutzhinweis Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art. 6 Abs. 1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und /oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-

Adresse, Berufsstandsnachweise, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise,...) Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Teilnahme, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Jeder Teilnehmer willigt durch seine Teilnahme ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe/ des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projekts/Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten. Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: (u.a. §§ 123 und 124 GWB, MindestlohnG) werden entsprechend dem deutschen Recht geprüft

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Schloss Droyßig - denkmalgerechte Sanierung und Umbau - Leistungen zur Planung Technische Ausrüstung - HLS

Beschreibung: Das denkmalgeschützte Gebäude Schloss Droyßig soll eine neue Nutzung zugeschrieben bekommen. Nach der Instandsetzung und Sanierung soll in die Verwaltung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit 3 großen Fachbereichen inkl. 7 Sachgebieten und insgesamt 36 Mitarbeitern (Stand Juni 2023) in die Gebäudeteile des Kernschlosses ziehen. Der anstehende Umbau des historisch einzigartigen Gebäudes soll nicht nur einen neuen Verwaltungssitz hervorbringen sondern auch das Schlossensemble wieder vollständig herstellen und für die Öffentlichkeit zugänglich machen. Das Kernschloss mit den beiden Gebäudeflügeln ist aktuell der einzige und größte Teil, welcher noch in einem desolaten Zustand ist. Die angrenzenden Gebäudeteile Kavalieregebäude, Kapelle, Aufgang und Schlossturm wurden bereits in umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wieder hergestellt. Ein verformungsgerechtes Aufmaß wurde bereits erstellt. Beauftragt werden in den folgenden Leistungsbildern die Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen sowie ausgewählte besondere Leistungen entsprechend den in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Leistungsbeschreibungen Da der Gebäudezustand Seitens der Technischen Anlagen einem überwiegenden Rohbauzustand entspricht, ist hier von der Anrechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz abzusehen. Die folgenden beschriebenen Punkte der Anlagengruppen sind eine Orientierung und nicht abschließend aufgelistet. Wenn weitere aus der Honorarzone benötigte Bereiche benötigt werden, können diese mit dem Bauherren besprochen werden. Es erfolgt eine Beauftragung in Leistungsstufen: Leistungsstufe 1: Lph. 1 - 4 Leistungsstufe 2: Lph. 5 - 7 Leistungsstufe 3: Lph. 8 - 9 Eine genaue Auflistung der aus der HOAI benötigten Grund- und Besonderen Leistungen entnehmen Sie bitte den Anlagen der jeweiligen Leistungsbeschreibung der Leistungsbilder. Anlagengruppen 1 - 3 und 7 / HZ II Sanitär - ALG 1 Im Bereich Sanitär sind einige vorhandene Installationen, welche Demontiert werden können. Es muss eine komplett neues Verteilungsnetz der Trink- und

Abwasserleitungen in Absprache mit der Objektplanung und weiteren Fachplanern entwickelt werden. Heizung - ALG 2 Eine Zentrale Wärmeversorgungsanlage des gesamten Komplexes ist nicht vorhanden. Teilweise wurden die einzelnen Wohnbereiche mit Kohlekessel, elektrisch betriebene Nachtspeicheröfen oder ähnlichem beheizt. Im Zuge der Sanierung muss auch hier ein komplett neues Versorgungsnetz entwickelt werden. Die Betrachtung der Heizart im Gebäude ist abhängig vom Wärmeschutznachweis und der zukünftig folgenden Betriebskosten, welche mit der Nutzung als Verwaltungsgebäude einhergehen werden und tragbar sein müssen. Hier ist eine kostengünstige Unterhaltung des Gebäudes anzustreben. Um dieses Ziel zu erreichen muss das Objekt ganzheitlich betrachtet, verschiedene Möglichkeiten abgewogen und eine mögliche Kombination überprüft werden. In Anbetracht des ab 01.01.2024 in Kraft getretenen Gesetzes zur Wärmeplanung wäre perspektivisch auch eine zentrale Versorgung (Blockkraftwerk, o.ä.) mit Einbindung der größeren umliegenden Gebäude in die Überlegung mit einzubeziehen. Lufttechnische Anlagen - ALG 3 Eine Überprüfung, ob eine lufttechnische Anlage notwendig erscheint und sich im Kostenrahmen beläuft sollte stattfinden. In jedem Fall sollte eine Lüftungsanlage im Bereich der Technik angedacht werden. Nutzungsspezifische und Verfahrenstechnische Anlagen - ALG 7 Die nutzungsspezifischen Anlagen, wie küchentechnische Geräte für die Teeküchen und manuell betätigte Feuerlöschanlagen sollen in Absprache mit dem Objektplaner und den Brandschutzplaner betrachtet werden. Die verfahrenstechnischen Anlagen, wie einfache technische Anlagen der Abwasserableitung und einfache Regenwasserbehandlungsanlagen inkl. eventueller Hebeanlagen und Zisternen für vorgehaltenes Brandwasser sollen hier untersucht und planerisch umgesetzt werden. Für das Gesamtprojekt ist ein Gesamtbudget von 17,2 Mio € eingeplant. Das angegebene Budget enthält Planungs- und Baukosten der Kostengruppe 200-700 ohne 710 und 760. Für die Baukosten der KG 400 (alle Technischen Anlagen, insbesondere HLS, Elektro, Aufzug) ist ein Gesamtbudget von 2.153.914,88 € (brutto) vorgesehen. Das Budget muss zwingend eingehalten werden. Im Falle der Beauftragung muss das Projektteam sofort und vollumfänglich zur Verfügung stehen
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit von 7 Monaten bezieht sich auf die Erbringung der 1. Stufe der Beauftragung (Leistungsphase 1-4). Der Gesamtprojekt-Zeitraum (1-3 Leistungsstufe) beträgt 54 Monate und im Rahmen des vergebenen Auftrages um weitere 12 Monate verlängert werden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloß 1

Stadt: 06722

Postleitzahl: Droyssig

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vergabe der Planungsleistungen im Leistungsbild nach § 55 erfolgt für die Leistungsphasen 1-9. Die Vergabe erfolgt stufenweise:

- Leistungsstufe 1 Umfasst sämtliche Grundleistungen der Leistungsbilder nach HOAI der Leistungsphasen 1-4 nach § 55 HOAI sowie die sich aus den Beschaffungsunterlagen ergebenden besonderen Leistungen
- Leistungsstufe 2 (Option) Umfasst sämtliche Grundleistungen der Leistungsbilder nach HOAI der Leistungsphasen 5-7 nach § 55 HOAI sowie die sich aus den Beschaffungsunterlagen ergebenden besonderen Leistungen
- Leistungsstufe 3 (Option) Umfasst sämtliche Grundleistungen der Leistungsbilder nach HOAI der Leistungsphasen 8 und 9 nach § 55 HOAI sowie die sich aus den Beschaffungsunterlagen ergebenden besonderen Leistungen

Über einen Zeitraum von 7 Monaten soll vorerst die Leistungsstufe 1 der Beauftragung erbracht werden. Der Auftraggeber behält sich vor, optional die Leistungsstufen 2 und 3 unter dem Vorbehalt der Anerkennung der Ergebnisse der Planung und für den Fall der Verfügbarkeit in Aussicht gestellter Investition/Fördermittel erfolgen. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsstufen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich, in Abhängigkeit der Verfügbarkeit finanzieller Mittel und dem Vorliegen von projektsachlichen Gründen über den gesamten Projektzeitraum das Recht vor, die Beauftragung weiterer Leistungen einzelnen, gegliederten Bauabschnitten und Leistungsphasen oder anderweitig modifiziert vorzunehmen. Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, dem Auftragnehmer ggf. weitere Leistungen zu übertragen, die inhaltlich oder räumlich in Zusammenhang mit dem zu planenden Vorhaben stehen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, in Anwendung von § 132 Abs. 2 und 3 GWB Teilleistungen getrennt an Dritte zu vergeben, wenn hierfür insbesondere fachliche Gründe vorliegen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen oder sonstigen Planungsleistungen besteht nicht

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Der Vertragsentwurf wird den auszuwählenden Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt (Vergabeunterlagen der Angebotsphase). Änderungsbedürftige Punkte des Entwurfes aus Bietersicht sind als Bieterfragen bis zur Angebotsfrist zu formulieren. Das eingereichte Angebot muss auf den Bedingungen des Vertragsentwurfes basieren. Sollte dies nicht der Fall sein, muss das Angebot ausgeschlossen werden, da dies mithin nicht den Vergabebedingungen entspricht. Eine Änderung des Vertrages nach Angebotsabgabe ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern wird die Möglichkeit zur Besichtigung des Objektes in der Zeit vom 03.06.2024 bis 14.06.2024 angeboten. Voraussichtlicher Termin für die Präsentation: 16.07.2024

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter, [http:// www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter, [http:// www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) Geforderter Mindeststandard: mittlerer Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren: mindestens 0,3 Mio €

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.Referenzen des Bewerbers (des Bieters) von vergleichbaren Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung (AG 100 - 300) bei der Sanierung/Modernisierung von denkmalgeschützten öffentlich genutzten Gebäuden mit Zuschauerverkehr mit der Errichtung von Neubauanteilen in den letzten 7 Jahren insgesamt (§ 46 Abs.3 Nr.1 VgV) 2. fachliche Erfahrung des vorgesehenen Projektleiters oder Stv. Projektleiters mit Referenzliste vergleichbarer Planungs- und Bauüberwachungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung (AG 100 - 300) bei der Sanierung/Modernisierung von denkmalgeschützten öffentlich genutzten Gebäuden mit in den letzten 7 J. (§ 46 Abs.3 Nr.2 u. 6 VgV) 3. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten mit min. 35 Std./Wo. den letzten 3 Jahren mit Angabe der Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) 4. Erklärung über die Anzahl der Beschäftigten Architekten/Ingenieure (oder vergleichbare Ausbildung) mit mind. 35 Std/Wo. in den letzten 3 Jahren geforderter Mindeststandard: zu Ziffer 1 und 2: mindestens je 1 Referenz siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter, [http:// www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bekanntgabe mit Aufforderung zur Abgabe Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 83

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Bekanntgabe mit Aufforderung zur Abgabe Angebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 17

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18e7f485357-6b5fd20cef1a7ee4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/05/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/05/2024 08:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender Unterlagen und Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 Abs. 2 VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit mind. 3 Teilnahmeanträge vorliegen, die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen/-voraussetzungen erfüllen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Zeitzer Straße 15

Stadt: Droyßig

Postleitzahl: 06722

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

E-Mail: info@vgem-dzf.de

Telefon: +49 34425-4140

Internetadresse: <http://www.vgem-dzf.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vgem-dzf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen- Anhalt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 34551140

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e19774d9-c3da-4deb-ad59-ef1d753db8b0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/04/2024 15:10:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231422-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/04/2024